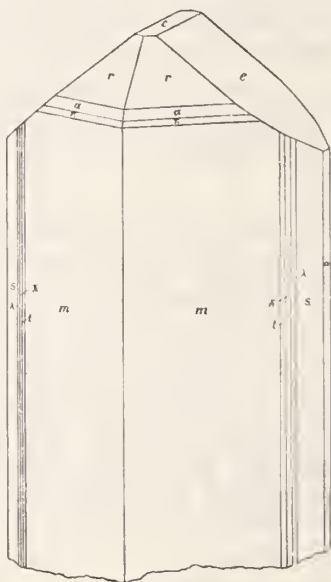


BEITRÄGE ZUR KRISTALLOGRAPHISCHEN KENNTNIS DES ATAKAMITS AUS SÜDAUSTRALIEN.¹

Von A. LIFFA und L. TOKODY.*

— Mit der Fig. 1. —

Die Mineralogische Abteilung des Ung. National-Museums ist im Besitz einiger südaustralischer Atakamit-Stufen. Wir hatten Gelegenheit eine dieser Stufen aus der Old Cornwall mine, nächst Kadina, genauer zu untersuchen.



Figur. 1.

Wir fanden an den Krystallen dieser Stufe folgende 11 Formen:

$c \{ 001 \}$	$x \{ 790 \}$	$r \{ 111 \}$
$a \{ 010 \}$	$t \{ 560 \}$	$*a \{ 552 \}$
$s \{ 120 \}$	$m \{ 110 \}$	$*r \{ 441 \}$
$*\lambda \{ 7.13.0 \}$	$e \{ 011 \}$	

von welchen sich die mit einem * bezeichneten für den Atakamit als neu erwiesen haben. Die letzte Form musste jedoch wegen zu grosser Differenz der beobachteten und berechneten Winkelwerte unter die zweifelhaften Formen gestellt werden.

* Vorgetragen in der Fachsitzung der Ung. Geol. Gesellsch. am 1. Dez. 1926.

¹ Vrgl. Centralblatt für Mineralogie. 1926, Abt. A, N^o 6, p. 183—191.